

Patientendaten:

Name, Vorname, Geburtsdatum
Station/Pflegeeinheit

EDV-Aufkleber zwingend erforderlich!

Unleserliche Angaben können die Befunderstellung verzögern!

Allgemeinpatient **Privatpatient**
Bei Privatpatienten ist die Angabe der Adresse zwingend nötig!

stationär **ambulant**

Befund an Station: Telefon:

Datum:

Unterschrift:

MRE-Screening

**Institut für Medizinische Mikrobiologie,
Immunologie und Hygiene**

der Technischen Universität München

Direktor: Prof. Dr. med. Dirk H. Busch.

Trogerstrasse 30 * D-81675 München

Telefon 089-4140-

- 4129 Bakteriologie -4133 Serologie
- 4147 Hygiene - 6855 Molekular Diagnostik
- 4128 Parasitologie
- Funk 11-4129, Funk 11-4133, Fax -4868

Labornummer:

Diagnose:

entnommen am: Uhrzeit:

MRSA-Screening

Indikation:

- Aufnahmescreening (bis 72h nach Aufnahme)**
- Kontaktpatienten-Screening**
- Erweitertes Screening vor Sanierung**
- Erfolgskontrolle nach Sanierung (nur als Kultur)**
 - Tag 4 nach Sanierung**
 - Tag 5 nach Sanierung**
 - Tag 6 nach Sanierung**

Ort:

- Nase** **Rachen**
- Wunde, Ort:** _____
- Sonstiges, Ort:** _____

Methode:

- Kultur (Transportröhrchen MIT Medium)**
- PCR (Transportröhrchen OHNE Medium)**

MRGN-Screening

Indikation:

- Aufnahmescreening (bis 72h nach Aufnahme)**
- Routine-Screening während des KH-Aufenthaltes**
- Kontaktpatienten-Screening**
- PCR auf Carbapenemase (nur nach Rücksprache)**

Ort:

- Rektum** **Rachen**
- Wunde, Ort:** _____ **Sonstiges, Ort:** _____
- Haut großflächig (z.B. Leiste) bei V.a. A. baumannii**

VRE-Screening

Indikation:

- Aufnahmescreening (bis 72h nach Aufnahme)**
- Routine-Screening während des KH-Aufenthaltes**
- Kontaktpatienten-Screening**

- Kultur** **PCR (Transportröhrchen OHNE Medium)**

Ort:

- Rektum** **Rachen**
- Wunde, Ort:** _____ **Sonstiges, Ort:** _____

Screening bei Aufnahme innerhalb von 72h.

Nicht gescreente Personen gelten bei späterem MRE-Nachweis als „nosokomial erworben“ -> hygienisches, statistisches und juristisches Problem.

MRSA:

- Bekannt positive Patienten bei Wiederaufnahme >90d
- Bei folgenden Risikofaktoren:
 1. Patienten mit bekannter MRSA-Anamnese
 2. Patienten bei Zuverlegung aus dem Ausland
 3. Patienten mit einem stationären Krankenhausaufenthalt (>3 Tage) in den zurückliegenden 12 Monaten (in einem Krankenhaus in Deutschland oder in anderen Ländern)
 4. Patienten, die regelmäßig (beruflich) direkten Kontakt zu MRSA haben, wie z.B.
 - a) Personen mit Kontakt zu landwirtschaftlichen Nutztieren (Schweine, Rinder, Geflügel)
 - b) Mitarbeiter im Gesundheitswesen mit Kontakt zu MRSA-Patienten
 5. Patienten, die während eines stationären Aufenthaltes Kontakt zu MRSA-Trägern hatten (z. B. bei Unterbringung im gleichen Zimmer)
 6. Patienten mit chronischen Hautläsionen (z.B. Ulcus, chronische Wunden, tiefe Weichgewebeinfektionen)
 7. Patienten mit chronischer Pflegebedürftigkeit (z.B. Immobilität, Störungen bei der Nahrungsaufnahme/Schluckstörungen, Inkontinenz, Pflegestufe) und einem der nachfolgenden Risikofaktoren:
 - Antibiotikatherapie in den zurückliegenden 6 Monaten,
 - liegende Katheter (z. B. Harnblasenkatheter, PEG-Sonde, Trachealkanüle).
- Aufnahme/Verlegung auf ITS

MRGN:

- Bekannt positive Patienten bei Wiederaufnahme >90d
- Zuverlegung aus Ausland
- Aufnahme/Verlegung auf ITS

VRE:

- Bekannt positive Patienten bei Wiederaufnahme >90d
- Zuverlegung aus Ausland
- Hämato-onkologische Patienten